

## Japan baut auf MCI-Expertise



MCI-Professor Oliver Som im Gespräch mit MCI-Rektor Andreas Altmann.

Credit: MCI  
Fotograf: MCI

Utl.: MCI-Professor Oliver Som kompetenter Berater einer hochrangigen Delegation des Baden-Württembergischen Wirtschaftsministeriums in Japan - =

Innsbruck (OTS) - Kooperationsgespräche mit japanischer „Industrial Value Chain Initiative“ (IVI)

Aufgrund seiner herausragenden fachlichen Expertise wurde kürzlich MCI-Professor Oliver Som vom Baden-Württembergischen Wirtschaftsministerium in den hochrangig besetzten Beraterstab für eine Delegationsreise nach Japan berufen. In Japan soll der Grundstein für intensivierete bilaterale Wirtschafts- und Forschungsk Kooperationen gelegt werden. Unter anderem sprach Oliver Som vor führenden Vertretern der „Industrial Value Chain Initiative“ (IVI) über Innovationsstrategien von Klein- und Mittelunternehmen (KMU) sowie Industrie 4.0.

Am Management Center Innsbruck (MCI) wird seit Jahren umfassendes Know-how im Bereich KMU-Forschung, Digitalisierung und Industrie 4.0 aufgebaut. Oliver Som ist Professor am MCI-Department Wirtschaft und Management und leitet das hauseigene Forschungslabor „SME Innovations Network“, in dem KMUs bei der Konzeption und Implementierung ihrer Innovationsaktivitäten und Innovationsstrategien unterstützt werden. Gemeinsam mit Kollegen/innen des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung (ISI) sowie der Freien Universität Berlin konnte das Forscherteam rund um Oliver Som zuletzt eine umfassende empirische Bestandsaufnahme unterschiedlicher strategischer Innovationsmuster von produzierenden KMU durchführen. Das Ergebnis

sind zahlreiche wertvolle Erkenntnisse in Hinblick auf Anwendung, Handlungsbedarf und Entwicklungspotenziale, um das Aufgreifen intelligenter Produktionstechnologien durch KMU zu beschleunigen und deren Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

In Japan, einem internationalen Technologieführer im Bereich Robotik und Industrie 4.0, haben sich Industrievertreter/innen und Forschungseinrichtungen zu einem leistungsfähigen Konsortium zusammengeschlossen, um Smart Manufacturing und Industrie 4.0 zu fördern und weiterzuentwickeln (Industrial Value Chain Initiative). Ähnlich bedeutend wie in Österreich und Deutschland ist auch in Japan der Beitrag der KMU zur gesamten Wirtschaftsleistung. Der Anteil an japanischen KMU, die digitale Produktionslösungen nutzen, soll in den kommenden Jahren deutlich ausgeweitet werden. Das Interesse an den einschlägigen Forschungsergebnissen und -kompetenzen des MCI ist dementsprechend groß.

Prof. Oliver Som, soeben von der Delegationsreise zurückgekehrt, berichtet von seinen Eindrücken: „Wir haben in Japan mit zahlreichen Unternehmern, sehr oft Inhabern von Familienunternehmen, gesprochen. Was mich persönlich tief beeindruckt hat, ist die große Leidenschaft für Manufacturing und Perfektion. Während wir Europäer häufig eher die Optimierung einzelner Prozessschritte im Sinn haben, geht es den Japanern stets um die Perfektion des Gesamtflusses, sie wollen die gesamte Komplexität beherrschen.“ In Japan sei gerade eine Emanzipationsbewegung der mittelständischen Unternehmen wahrnehmbar, die bisher vor allem als reine Industrie-Zulieferer fungierten. Bisherige einseitige Abhängigkeiten von der Industrie würden zugunsten eigener Entwicklungschancen aufgelöst. Immer mehr mittelständische Unternehmer orientieren sich international und seien für Kooperationen mit europäischen Unternehmen, insbesondere mit Start-ups, offen. So sei es beispielsweise gängig, dass ein europäisches Start-up mit einem japanischen Unternehmen eine Kooperation eingehe und in Japan fertigen lasse.

MCI-Rektor Andreas Altmann freut sich über die Berufung von Oliver Som: „Die Unternehmerische Hochschule® hat in den vergangenen Jahren international anerkannte Kompetenzen in den Bereichen KMUs, Digitalisierung und Industrie 4.0 aufgebaut. Mit Unterstützung von Oliver Som und seiner Expertise können wir nicht nur unser eigenes Netzwerk in Japan stärken, sondern dieses auch heimischen Unternehmern zugänglich machen.“

Bereits für Juni diesen Jahres ist ein Gegenbesuch aus Japan geplant. Führende IVI-Vertreter möchten europäische Wirtschaftsvertreter und Unternehmer treffen, um konkrete Kooperationsmöglichkeiten auszuloten. Für interessierte Unternehmer und Unternehmensgründer aus Österreich steht MCI-Professor Oliver Som als Ansprechpartner zur Verfügung.

[Bildauswahl und weitere Informationen]

(<https://www.mci.edu/de/medien/news/1214-japan-baut-auf-mci-expertise>  
)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

MCI Management Center Innsbruck  
Ulrike Fuchs  
Public Relations  
+43 (0)512 2070 1527  
[ulrike.fuchs@mci.edu](mailto:ulrike.fuchs@mci.edu)  
[www.mci.edu](http://www.mci.edu)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3886/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0056 2018-04-05/10:13

051013 Apr 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180405\\_OTS0056](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180405_OTS0056)